

Protokoll der 2. Sitzung des 4. Stupa am 26.10.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 2. Sitzung des 4. Stupa am 26.10.2016
 1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. QSM
 4. Besetzung von Gremien
 5. Stand Jahresabschlusses 2015
 6. Vorstellung Haushaltsplan 2017
 7. Gründung AK EhrenamtCreditPoints
 8. AK Website
 9. AK Service Learning
 10. Info Semesterticket
 11. Gillplatzordnung
 12. Berichte
 13. Studiengebühren für Internationals und Zweitstudierende
 14. Sonstiges

Sitzungsort:

O27/123

Beginn:

18:19 Uhr

Ende:

21:50 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

AnnikaSchrumpf

Protokollant*in:

SvenFauth

Status:

genehmigt

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

StuPa

JanBaier
SvenFauth
John-FelixFinkbeiner
LukasGreiter
MarieKarras
JohannesLiessem
FlorianLöffler
DominikMeißner (bis 19:53)
PaulMengele

Senat

AnnikaSchrumpf

FSR

GeorgSiebenlist
SaraTolkmitt
Lisa-MarieBrendel
SimonDiepold (bis 19:54)
SebastianNiedermaier
FlorianDaikeler (bis 21:15)
PaulBaier (ab 20:00)

StEx

PatrickSchlegel

Gäste

DanielReibel (Finanzer der FS Chemie)
OmmoMaus (AK QSM, bis 19:30)
VictoriaWohlwend (StEx)

Entschuldigt:

MariusFeilhuber
AnnaRasinski

AnnikaSchrumpf eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Genehmigung von Protokollen
 - a. Protokoll vom 12.01.2016
4. Besetzung von Gremien
 - a. beratendes Senatsmitglied
 - b. SenA-Lehre

- c. Hochschulsportausschuss
- d. Vergabegremium für das Deutschlandstipendium
- e. AK Satzungen und Ordnungen
5. Stand Jahresabschluss 2015
6. Vorstellung Haushaltsplan 2017
7. AK Service Learning
8. Grillplatzordnung
9. Berichte
 - a. Senat
 - b. FSR
 - c. StEx
- a. Bericht aus persönlichem Ressort
10. Sonstiges

Änderungswünsche

- Neuer TOP 'QSM'
- Neuer Unterpunkt 'kiz-Ausschuss' beim TOP 'Besetzung von Gremien'
- Streichung des Unterpunkts 'Hochschulsportausschuss' beim TOP 'Besetzung von Gremien'
- Neuer Unterpunkt 'Haushalt und Kommunikation' beim TOP 'Vorstellung Haushalt 2017'
- Neuer TOP 'Gründung AK EhrenamtCreditPoints'
- Neuer TOP 'AK Website'
- Neuer TOP 'Info Semesterticket'
- Neuer TOP 'Studiengebühren für Internationals und Zweitstudierende'

Neue Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Genehmigung von Protokollen
 - a. Protokoll vom 12.01.2016
4. QSM
5. Besetzung von Gremien
 - a. beratendes Senatsmitglied
 - b. SenA-Lehre
 - c. Vergabegremium für das Deutschlandstipendium
 - d. AK Satzungen und Ordnungen
 - e. kiz-Ausschuss
6. Stand Jahresabschluss 2015
7. Vorstellung Haushaltsplan 2017
 - a. Haushalt und Kommunikation
8. Gründung AK EhrenamtCreditPoints
9. AK Website
10. AK Service Learning
11. Info Semesterticket
12. Grillplatzordnung
13. Berichte
 - a. Senat

- b. FSR
 - c. StEx
 - a. Bericht aus persönlichem Ressort, Lehrpreise 2016
14. Studiengebühren für Internationals und Zweitstudierende
 15. Sonstiges

Beschlussantrag: Das StuPa genehmigt die obige Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: (16:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

Genehmigung von Protokollen

Es muss noch das Protokoll vom 12.01.2016 aus der letzten Legislaturperiode genehmigt werden.

Beschlussantrag: Das StuPa genehmigt das Protokoll vom 12.01.2016.

Abstimmungsergebnis: (9:0:7)

Damit ist der Antrag angenommen.

QSM

Übersicht über die QSM-Anträge dieser Runde wird geöffnet.

Ommo erklärt die Antragsrunde ging bis Herbst. Für dieses Jahr gibt es noch Gelder, die noch nicht vergeben wurden, die aber bis zum 30.4. ausgegeben sein müssen. Leider sind bisher relativ wenige Anträge für diesen Zeitraum eingegangen. Hier wird aber weiter nach Anträgen gesucht.

Ommo geht die Tabelle durch und erläutert kurz die zugrundeliegenden Anträge.

In der Summe der noch übrigen Gelder wurden bereits genehmigte Anträge mitberücksichtigt, auch wenn sie in dieser Übersicht nicht aufgeführt werden.

Daniel fragt, ob man als StuVe-Externer die Anträge irgendwo einsehen kann.

Vici meint, dies sei noch nicht der Fall, aber sie sagt dem Öffentlichkeitsreferat, dass sie sich darum kümmern.

Daniel fragt, ob es noch eine weitere Runde geben wird, um die noch nicht vergebenen Gelder auszugeben.

Ommo bejaht dies. Falls aber keine sinnvollen Anträge mehr kommen, könnte man eventuell mit dem Geld neue Bücher für die Bibliothek kaufen.

Flo Daikeler fragt, ob man die Gelder vielleicht auch an das Studienzentrum geben könnte.

Ommo meint eher nicht, weil dort schon eigentlich fast alles bezahlt wurde, was geht.

Marie merkt an, dass Frau Bouw sich gewünscht hat, dass der AK Service Learning sich mal mit ihr trifft.

Sven meint, dies sei ohnehin schon geplant gewesen.

Beschlussantrag: Das StuPa genehmigt die vorliegenden QSM Anträge vom 26.10.2016.

Abstimmungsergebnis: (15:0:1)

Damit ist der Antrag angenommen.

Besetzung von Gremien

beratendes Senatsmitglied

Es wird noch nach Kandidaten für das Amt des beratenden Senatsmitglieds gesucht. Bisher hat sich hier niemand gemeldet. Am besten wäre es, wenn die Person Bachelor/Master studiert, da die zwei gewählten studentischen Senatsmitglieder auf Staatsexamen studieren.

SenA-Lehre

Beschlussantrag: das StuPa nominiert

- Mathe: Florian Daikeler (FSR); Kein Stimmrecht
- Informatik: Martin Eberle; Stimmrecht
- Physik: Steven Paetsch (FSR); Kein Stimmrecht
- Wiwi: Christian Albrecht (FSR); Stimmrecht
- Lehramt: Paul Baier (FSR); Stimmrecht
- Psychologie: Kein Stimmrecht
- MolMed: Sina Hillebrecht (FSR); Stimmrecht
- Chemie: Jan Attmanspacher (FSR); Kein Stimmrecht
- Humanmedizin: Alina Zerr (FSR); Stimmrecht
- Zahnmedizin: Kein Stimmrecht
- E-Technik: Kein Stimmrecht
- Biowiss: Anh Cuong Hoang; Stimmrecht

für den SenA Lehre.

Abstimmungsergebnis: (14:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen

Vergabegremium für das Deutschlandstipendium

Momentan sind Benjamin Weber und Robert Kessler in dem Gremium. Beide würden

nochmal eine Amtszeit übernehmen.

Beschlussantrag: Das StuPa nominiert BenjaminWeber und RobertKessler für das Gremium für die Vergabe des Deutschlandstipendiums.

Abstimmungsergebnis: (14:0:2)

Damit ist der Antrag angenommen.

AK Satzung und Ordnung

Bisher war Annika in diesem AK, sie möchte aber nicht erneut kandidieren. Sven, Johannes und Marie melden sich freiwillig.

Beschlussantrag: Das StuPa entsendet SvenFauth, MarieKarras und JohannesLiessem in den AK Satzung und Ordnung.

Abstimmungsergebnis: (14:0:2)

Damit ist der Antrag angenommen.

kiz-Ausschuss

Bisher vertrat uns im kiz-Ausschuss Tobi Scheinert, der aber aufgrund seines neuen Jobs im kiz zurücktritt. Michi Wiedler aus dem PC Referat würde die Aufgabe übernehmen.

Beschlussantrag: Das StuPa wählt MichaelWiedler in den kiz-Ausschuss.

Abstimmungsergebnis: (15:0:1)

Damit ist der Antrag angenommen.

Stand Jahresabschlusses 2015

Patrick meint, der Jahresabschluss 2015 sei jetzt fast fertig. Vermutlich schon dieses Wochenende werden er und Niklas ihn abschließen können.

Patrick zeigt dem StuPa die momentane Tabelle.

Momentan sieht es so aus, dass ein bisschen Geld übrig geblieben ist. Die Rücklagen belaufen sich auf 400.000€ + die Rücklagen der Fachschaften.

Wenn der Jahresabschluss fertig ist, dann geht er zur Prüfung an den HH-Ausschuss.

Daniel fragt, ob er danach auch publiziert wird.

Der HH-Ausschuss bejaht dies.

Patrick meint er wird den Jahresabschluss auch noch rumschicken, wenn er fertig ist.
Außerdem muss er dann noch vom Wirtschaftsprüfer geprüft werden.

Vorstellung Haushaltsplan 2017

Tabelle wird gezeigt und durchgegangen.

Die Ausgaben im Jahr 2016 entsprechen den bis September getätigten Ausgaben.

- 100100 StuPa:
Annika meint das die Ausgaben dieses Jahr noch steigen werden, da hiervon noch die Gremiensitzung sowie neue Getränke bezahlt werden.
Man einigt sich auf eine Erhöhung auf 400€
Der Plan für den FSR bleibt.
- 100305:
Daniel wünscht hier eine detailliertere Aufschlüsselung bei der nächsten Sitzung.
- 100306:
Daniel wünscht sich, dass die Regelungen bezüglich Arbeitskleidung besser an die Referate kommuniziert werden.
- 200400:
Tobi soll hier nach einer besseren Aufschlüsselung gefragt werden.
- 200600
Die Versicherungen sollen vllt ausgebaut werden, um dafür Rücklagen reduzieren zu können.
- 300300
Daniel fragt, wo die Obergrenze für Fortbildung und Dienstreisen für Fachschaften liegt.
Sven und Patrick antworten, dass es hierfür momentan keine festen Grenzen gibt, aber der Finanzer die Dienstreisen ja jeweils genehmigen muss und hierbei auf Ausgewogenheit achten soll.

Das Orgaref/Anlagenref/Druckref/Sozialref (300410/300420/300440/300610) sollen für die nächste Sitzung eingeladen werden um ihre Pläne erläutern zu können.

Daniel möchte im nächsten Jahr eine Vorlage für Finanzanträge um eine bessere Übersicht und Vergleichbarkeit zu bekommen.

- 300440
Das Druckreferat soll nach den Tonerkosten gefragt werden.
- 300720
Die StEx soll nochmal mit der Nachhaltigkeits-HSG/dem Nachhaltigkeitsreferat über deren Finanzplan geredet werden.
- 300730
Annika merkt an, dass hier noch die Kosten für die FeBo fehlen. Sie klärt das

nochmal ab.

- 300910
Die Antragssteller sollen hier nochmal eingeladen werden. Außerdem soll Tobi hier nochmal gefragt werden.
Es gibt anscheinend Pläne, nachdem pro Teilnehmer etwas Geld (50ct) vom IO bezahlt werden könnten.
- 400xxx
Die Finanzpläne der einzelnen FSen sollen auch mal rumgeschickt werden.
- 800100
Daniel wünscht sich, dass die Listen mit den e-Check-Nummern an die entsprechende (Lager-)Stellen, an denen sich die Geräte befinden, weitergeben werden. Dadurch könnten u.a. ausgemusterte Geräte direkt aus der Liste gestrichen werden.
- 900110 und 900120
Daniel möchte eine Rechenschaft für das letzten Jahr über die beiden Finanzstellen haben.
Annika meint das MUZ gebe das Geld für verschiedene Kleinanträge in der Gesamtsumme von 2.000€ aus. Beim Sport sei dies leider nicht der Fall.
- 900180
Das Geld wurde aufgeteilt auf Wahlausgaben und andere Kostenstellen.
Annika möchte, dass der Punkt wieder mit 250€ rein kommt, für die Gremiensitzungen.
- 900190
Sven meint, dass beim Projekt aus dem letzten Jahr die StEx immer noch nicht gesagt hat, ob das so geht. Für zukünftige Richtlinien hat sich leider noch niemand gefunden.
- 900xxx 'Neue Büroeinrichtung'
Es wird gewünscht, dass die Stühle weiter aus den Büromitteln gezahlt werden. Material für die Fachschaften sollen von den FSen selber aus den Rücklagen bezahlt werden.
Tobi soll nochmal wegen diesem Punkt befragt werden.
Vor allem ein Tisch fürs StEx-Büro mit integrierter Steckdosenleiste wird als nicht sinnvoll angesehen.
- 900xxx 'Mikrowelle in Bib'
Kommt raus, weil das über das Studiwerk gemacht werden muss (Brandschutz).
- 900xxx 'Kaffeemaschine'
Es geht hierbei um einen neuen Kaffeevollautomaten für das StuVe-Büro.
Der Punkt wird gestrichen.
- 900xxx 'Workshop Ehrenamt'
Das Preisgeld für Babsi und Simon muss zweckgebunden ausgegeben werden, aber das Geld reicht nicht für einen ganzen Workshop. Deshalb soll hier noch zusätzliches Geld bereitgestellt werden.
- 900300
Sven findet die Kürzung nicht angemessen, da ihm letztes Jahr auch schon 5000€ gewährt wurden. Die Party wurde letztes Jahr sehr klein gehalten. U.a.

haben die ReferentInnen fast alle kostenlos mitgemacht und die Helfer und Organisatoren wurden nicht belohnt oder entschädigt. Um die Gunst der ReferentInnen/Bands/potentieller Helfer nicht zu verlieren, soll hier einiges geändert werden. Im letzten Jahr konnte wenigstens noch argumentiert werden, dass es das erste mal war. Außerdem werden für das FCLR wieder 1500€ (die Maximalsummer) von der Internationalen Stadt organisiert (dort wurde schon angedeutet, dass sie das Projekt weiter unterstützen wollen). Sven trifft sich mit Patrick und dem HH-Ausschuss.

Haushalt und Kommunikation

Daniel hatte folgenden Antrag gestellt:

Antrag: StuPa beauftragt die StuVe Finanzen, die Finanzverantwortlichen der FSen und HSGs über die Termine der StuPa Sitzungen mit dem TOP "Haushalt 2017" via Mail zu informieren und die entsprechenden Personen zur Teilnahme an den Sitzungen einzuladen.

Begründung: Nachdem man im Vorfeld nach wie vor keine (geplanten) TOPs der bevorstehenden Sitzungen (abseits der StuVe Liste? oder Pads, zu denen nicht jeder Zugriff hat?), einsehen kann, würde ich mir wünschen, dass zu den Sitzungen, bei denen der Haushalt 2017 besprochen werden soll ,nochmal alle Finanzverantwortlichen FSen und HSGs eingeladen werden. (Praktikabel wäre whrs. via StuVe Finanzen, weil da die Kontaktpersonen hinterlegt sein sollten)

Eingeladen werden die entspr. Referate jetzt ja ohnehin.

Es wird gewünscht, dass die Rücklagen der FS bekannt gemacht werden. Momentan ist die Bekanntgabe aber noch nicht möglich, da der letzter HH noch nicht abgeschlossen ist.

“Pause“

Gründung AK EhrenamtCreditPoints

Vici erklärt: Simon Lücke hatte mal ein Konzept ausgearbeitet, wie Leute die in der StuVe arbeiten dafür mit Credit Points belohnt/entschädigt werden könnten. Das Konzept bereits so gut wie fertig und ist im Wiki einsehbar. Momentan gibt es noch einige Probleme, z.B. wie/wo man die Punkte im Studienplan verankert und was man mit Staatsexamern macht. Der AK soll diese Fragen noch klären und später als Ansprechperson fungieren. Dem FSR wurde das schon vorgestellt und es haben sich bereits 2 Freiwillige gefunden.

Annika meint es gebe beim Bafög bereits einige Möglichkeiten sich StuVe-Arbeit anzurechnen (z.B. bei der Studiumsdauer).

Vici meint, dass sie sich das nochmal genau anschaut, aber aus ihrer Sicht nichts gegen weitere Vorteile spricht.

Beschlussantrag: Das StuPa gründet den AK EngagementCreditPoints und entsendet ElenaMohr, VictoriaWohlwend, PaulBaier und SaraTolkmitt in ihn.

Abstimmungsergebnis: (15:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

AK Website

Vici stellt den von Robien stammenden Antrag vor: Unsere StuVe-Website ist und bleibt eine Katastrophe, wie wir eben auf dem Treffen mit dem Öffref festgestellt haben. Seitdem sich immer mehr Personen aus dem Projekt auch rausgezogen haben, ist die Aussicht auf eine tolle, übersichtliche Website noch weiter in die Ferne gerückt. Wir wollen jetzt endlich eine Änderung und hatten die Idee, einen Arbeitskreis zu gründen, der idealerweise aus einer Öffreferentin, einem Parlamentarier, einem FSRler und einem StExler besteht, mit Unterstützungen von anderen Referaten bzw. Drittpersonen. So kann gewährleistet werden, dass die Website aus allen Blickwinkeln korrekt aktualisiert wird, und bei künftigen Anpassungen leichter reagiert werden kann. Zusätzlich dazu soll ein Ticketsystem implementiert werden, so dass jedes StuVe-Mitglied mithilfe eines Formulars Änderungswünsche für die Website stellen kann, ohne lange umständlich Mails schreiben zu müssen, zuständige Personen suchen muss etc. Wir würden uns vom Stupa wünschen, dass wir die beteiligten Personen zumindest für die große Umstellung soweit aus dem Projektmitteltopf aufwandsentschädigen können. Ob eine weitere Bezahlung von Nöten sein wird, lasse ich zurzeit noch offen. Zuerst sollen außerdem alle Beteiligten eine Einweisung in Typo3 erhalten. Tutorials zu Typo3 gibt es zwar auch im Internet, allerdings hat die Uni da eine etwas ungünstige Struktur vorgelegt. Fertig werden könnte man eventuell noch dieses Jahr.

Annika möchte keine Bezahlung für die Leute im AK.

Daniel ist allgemein unzufrieden mit der Arbeit des Öffrefs.

Flo Daikeler fragt, ob es nicht im letzten Semester einen Beschluss gab, dass das Öffref auf die StuPa-Sitzungen kommen muss.

Annika meint man habe dies tatsächlich besprochen, befürwortet und dem Öffref mitgeteilt, danach habe es sich aber im Sand verlaufen. Das lag auch daran, dass die ReferentInnen gewechselt haben.

Vici meint, Ziel des Antrag sei es, dass die ganze Sache mit der Website kurz und koordiniert als ein konkretes Projekt ablaufen soll. Nur der/die Extern Hinzugezogene soll dafür entlohnt werden.

Sven würde den Antrag gerne vertagen, damit das Öffref und Robien persönlich anwesend sein können.

Vici meint, sie wisse gerade auch nichts Genaueres, weshalb sie ebenfalls den TOP vertagen würde.

Annika meint, dass das Öffref trotzdem schon die Inhalte der Website aktualisieren soll.

Marie meint, für eine Umgestaltung der Website müsste eigentlich ein Wochenende reichen.

Sven stimmt Marie zu. So schwer sei es nicht Typo3 zu bedienen. Es braucht nur erstmal eine neue Grundstruktur (einen Baum). Um diesen auszuarbeiten müsste ein Wochenende locker reichen. Aktualisierung könnten außerdem eigentlich schon jetzt vorgenommen werden.

Vici meint, dass es eigentlich auch schon einen neuen Baum geben müsste, aber sie wisse momentan auch nicht mehr dazu.

Die SL lädt das Öffref zur nächsten regulären StuPa ein. Außerdem schreibt die SL, dass mit der Aktualisierung auch ohne Umbau endlich mal angefangen werden soll.

AK Service Learning

Vici, Marie und Sven erläutern:

Es soll ein AK gegründet werden, um ein Konzept zur Ausgestaltung und Umsetzung des Service Learnings zu erarbeiten und zu begleiten. Vor der Umsetzung wird das Konzept dann aber noch dem StuPa zur Abstimmung vorgelegt.

Service Learning ist eine Lehrmethode, bei der ehrenamtliches Engagement mit fachspezifischem Wissen verbunden wird. Studierende beteiligen sich an angebotenen Projekten, die sie selbst mitgestalten können, in Kooperation mit einer oder mehreren ehrenamtlichen Einrichtungen und erhalten dann für ihr ehrenamtliches Engagement ECTS-Punkte (evtl. als ASQ) für ihr Studium. Service Learning ermöglicht es einen direkten Bezug zwischen Erlerntem und der Alltagswelt her zu stellen. Service Learning kann auch als Lernen durch Engagement bezeichnet werden, da das gesellschaftliche Engagement der Studierenden zentraler Aspekt dieser Methode ist. Service Learning-Projekte können sowohl fachspezifisch als auch interdisziplinär ausgerichtet sein und die meisten Angebote können für das Studium angerechnet werden.

Seit April 2014 gibt es am Institut für Psychologie und Pädagogik der Universität Ulm eine befristete Stelle (bis April 2017) und Angebote für Service Learning, die jedoch nur für Studierende dieses Instituts geschaffen wurde (weil überwiegend aus Mitteln dieses Instituts finanziert). Die Personalstelle für Service Learning ist notwendig, um die Projekte zu initiieren, zu koordinieren und auch zu begleiten. Auch sollten gewisse Standards eingehalten werden, wie beispielsweise eine Mitbestimmung der Projekte durch die Studierenden oder ein nachhaltiger und bedeutungsvoller „Service“ für die Projektpartner. In den vergangenen zwei Jahren wurde ein Netzwerk geschaffen, mit dem auch längerfristige Kooperationen in der Zivilgesellschaft möglich sind. Da diese Seminare und Projekte sehr gut bei allen Beteiligten angenommen werden, möchte ich diese Lehrmethode auch allen Studierenden der Universität Ulm ermöglichen. Das Projekt „Service Learning & Zivilcourage“ könnte damit für Studierende aller Fächer geöffnet werden und weitere Service Learning-Projekte könnten initiiert werden.

Projektbeispiele: Studierende setzen im Projekt „Service Learning & Zivilcourage“ mit dem Kooperationspartner Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. Projekttag gegen Diskriminierung und für mehr Demokratieverständnis an Schulen

und Jugendbildungseinrichtungen in Ulm um.

Im Seminar „Kompetenzerwerb im Umgang von Menschen mit Demenz“ von Dr. Messner in der Gesundheitspsychologie im Wintersemester 2014/15 organisierten Studierende eine Tanzveranstaltung für Menschen mit Demenz mit, in Kooperation mit der Gedächtnisambulanz, der Diakonie, der Kepler Stiftung, der Schillerhöhe und dem Verein Trotzdem e.V.

Beschlussantrag: Das StuPa gründet den AK Service Learning und entsendet SvenFauth und VictoriaWohlwend in ihn.

Abstimmungsergebnis: (15:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

Info Semesterticket

Flo Löffler erklärt den aktuellen Stand: Beim letzten Treffen wurde beschlossen, dass sich für ein Jahr nichts verändern soll (also auch keine Erhöhung des Sockelbeitrags). Momentane Ziele seien es außerdem die Freifahrtsregel wieder einzuführen und Günzburg irgendwie in den Geltungsbereich mit einzubeziehen, da die Uniklinik da auch teilweise angesiedelt ist.

Gillplatzordnung

Flo Löffler erklärt: Die Uni-Verwaltung hat die StuVe vor einem halben Jahr darum gebeten, eine Ordnung für den Grillplatz zu schreiben. Er hatte damals im StuPa diese Aufgabe übernommen. Die Verabschiedung der Ordnung hat sich dann etwas verschoben, weil er eigentlich noch Mülleimer am Grillplatz organisieren wollte, was aber leider nicht geklappt hat. Nun soll ein Schild mit den Regeln am Grillplatz angebracht und die Schwenkstange repariert werden (vgl. dazu den entsprechenden Haushaltsposten).

Flo Daikeler fragt, ob ein Schild mit Regeln überhaupt sinnvoll ist, da wir die Einhaltung eh nicht kontrollieren können.

Flo Löffler stimmt zwar zu, dass die Regeln nicht kontrollierbar sind, aber die Uni verlangt halt Regeln, also müssen wir welche machen.

Marie sieht die Problematik beim Grillplatz eher bei Uni-externen NutzerInnen.

Daniel meint, dass wenn wir die Ordnung aufstellen sollen, wir es halt machen müssen, egal ob es sinnvoll ist. Er wünscht sich aber für das Schild und die Schwenkstange eine möglichst stabile Konstruktion.

Flo stimmt dem zu. Er muss dann mal mit der Werkstätte abklären was man da machen kann. Evtl wird es aber noch ein Problem geben, da wir keinen Kooperationsvertrag mit der Werkstatt haben. Wie wir das machen, wird man sehen.

Beschlussantrag: Das StuPa beschließt die Grillplatzordnung V1.4 für den Grillplatz Uni West. Desweiteren wird der Auftrag gestellt ein entsprechendes Informationsschild aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: (15:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

Berichte

Senat

Die letzte Sitzung war am 12.10. Es gab dort allerdings nichts sonderlich Interessantes. Es dürfen endlich wieder die Modulhandbücher geändert werden, aber nur bis zum Ende des Semesters. Wenn ihr da also Probleme habt, dann meldet euch.

FSR

Der Bericht zur Lehre steht wieder an. Es wurde überlegt, ob man die Prüfungszeiträume evtl. mal verschiebt/ausweitet.

Annika merkt an, dass auch der FSR bei der Gremiensitzung helfen soll. Die SL wird die Moderation nicht übernehmen. Es sind alle dazu aufgefordert Kuchen und co mitzubringen.

StEx

Das Uniforum war letztens. Auf der nächste Sitzung soll der/die NachfolgerIn für Parisas Stelle gewählt werden. Eine BewerberIn gibt es bereits.

Annika wünscht sich, dass die StEx schneller auf Mails reagiert.

Die StEx weißt nochmal auf den Lehrpreise hin (vgl. Mail). Wenn jemand einen geeigneten Kandidaten kennt, dann soll er/sie Frau Bouw schreiben.

Studiengebühren für Internationals und Zweitstudierende

Die Wissenschaftsministerin von BaWü plant Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer die in BaWü studieren, sowie für Leute, in ihrem Zweitstudium einzuführen. Außerdem sollen auch alle anderen Studis höhere Verwaltungsgebühren zahlen. Die StuVe unterstützt eine PM der Studierendenvertretung Freiburg gegen diese Pläne, war allerdings zu langsam um offizielle Unterstützerin zu werden. Sven soll dennoch die PM auf die StuVe-Website stellen.

Sonstiges

IO-Gremium

Marie wurde in den Semesterferien vom StuPa in das Gremien zur Neubesetzung der Leitung des IOs entsandt. Für die Bewerbungsgespräche soll den Studis etwas Zeit gegeben werden um eigene Fragen an die BewerberInnen zu stellen. Wer also Fragen hat, oder irgendwo momentan Probleme sieht, soll sich bei Marie melden.

Annika meint, dass beim Lehramt eine einfache Möglichkeit für Auslandssemester fehlt.

Georg meint, es sollten allgemein mehr Partnerunis, in besseren/attraktiveren Länder für Auslandssemester zur Verfügung stehen.

Chipkartenzugänge

Lukas merkt an, dass momentan die Chipkartenzugänge neu vergeben werden. Er fragt ob da bereits Bemühungen unternommen wurden, damit jeder ParlamentarierIn z.B. Zugang zum StuVe-Büro erhält.

Anscheinend wurde bei der konstituierenden Sitzung eine entsprechende Liste herumgegeben. Falls nicht, könnte man allerdings auch nach der Vergaberunde nochmal Zugänge beantragen.

LAK

Dieses Wochenende findet in Biberach die nächste LAK statt. Vici geht am Sonntag hin. Tobi hatte es sich auch überlegt. Es dürfen/sollen aber gerne auch noch viele weitere StuVe-Mitglieder mitkommen. Wenn Interesse besteht, soll man sich bei Vici melden.

DSW

Annika erklärt: Die Studiwerke gibt es für und wegen der Studierenden. Sie orientieren sich vor allem an unserem Bedarf und unseren Interessen. Zudem ermöglichen die Studis mit ihren Beiträgen (in Ulm momentan 50€), dass die Studierendenwerke ihre wichtigen und vielfältigen Aufgaben wahrnehmen können. Deshalb ist es geboten, die Studierenden an allen grundsätzlichen Entscheidungen in hohem Maße zu beteiligen. Die hälftige Besetzung des Verwaltungsrates durch Studierende ist in Sachsen bereits gängige Praxis. Die Möglichkeit, den Vorsitz zu stellen, gibt es in Baden-Württemberg schon, soll jedoch auch in den anderen Bundesländern eingebracht werden.

Deshalb wird es in den kommenden Tagen ein Umlaufverfahren zu dem Thema geben. Details und Beschlussantrag sind dann der Mail zu entnehmen.

AnnikaSchrumpf schließt die Sitzung um 21:50 Uhr

StuPa/Protokolle/2016-2017/2016-10-26 (zuletzt geändert am 2016-11-26 21:51:32 durch SvenFauth)